

67. Jahrgang Nr. 49

Donnerstag, 6. Dezember 2012



## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Änderung der Bezugsgebühr zum 1. Januar 2013</b> .....	<b>S. 415</b>
<b>Kathstede ehrt Preisträger</b> .....	<b>S. 415</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 416</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 416</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 418</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 422</b>

## ÄNDERUNG DER BEZUGSGEBÜHR ZUM 1. JANUAR 2013

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten des Krefelder Amtsblattes,

nach vielen Jahren mit konstanten Bezugspreisen müssen wir zum 1. Januar 2013 den Bezugspreis für das Jahresabonnement des Amtsblattes der Stadt Krefeld auf 57 Euro anheben. Grund dafür ist insbesondere die angekündigte Änderung der Zustellgebühren der Post. Sie wirkt sich zum einen durch die Briefportoerhöhung der Post, zum anderen durch den Wegfall des kostengünstigeren Versands als Infobriefe so aus, dass die Zustellkosten um mehr als 50 Prozent steigen. Die Stadtverwaltung ist verpflichtet, die tatsächlichen Versandkosten bei den Abonnenten geltend zu machen.

Das Amtsblatt stellen wir Ihnen jeweils zum Erscheinungstag im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter [www.krefeld.de](http://www.krefeld.de) mit dem Suchwort „Amtsblatt“ zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Timo Bauermeister

## BÜRGERSCHAFTLICHE SELBSTHILFE: KATHSTEDE EHRT PREISTRÄGER

Gleich fünf Preisträger teilen sich den diesjährigen Preis der Stadt Krefeld für „Bürgerschaftliche Selbsthilfe“. Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde im Rathaussaal überreicht. Jeweils mit 500 Euro teilen sich die Tennisschule Dohmes und Golomb zusammen mit dem Tennis-Verein 1903 Schwarz Gelb, die Bürgerin Roswitha Brand, der Trägerverein des Jugendzentrums Fischeln, die akti-

ven Bewohnerinnen von Schicksbaum und die Lesepaten der Mediothek den mit insgesamt 2500 Euro dotierten Preis.

Den Tennis-Verein 1903 und die dort aktive Tennisschule Dohmes und Golomb zeichnete Kathstede aus, weil sie schon seit mehr als vier Jahren auf zwei Plätzen kostenloses wöchentliches Tennistraining für die Schüler der Friedrich-von-Bodelschwingh-Förderschule (Schwerpunkt geistige Entwicklung) anbieten. Dadurch wird nicht nur Kondition, Koordination und Konzentration der Jugendlichen gefördert, sondern ihr Selbstwertgefühl gestärkt, in der Gesellschaft integriert zu sein.

Die Auszeichnung an Roswitha Brand aus Oppum erfolgt für ihr 30-jähriges Engagement im Verein „Aktivkreis mit Behinderten“, davon zehn Jahre als Vorsitzende, für den sie nach wie vor aktiv ist. Der Verein organisiert eine Fülle von Freizeitaktivitäten für Erwachsene mit Behinderung. Monatliche Tanz- oder Kegelerveranstaltungen mit jeweils 40 bis 50 Teilnehmern und betreute Ferienfreizeiten, jahreszeitliche Feierlichkeiten, Grillfeste oder wöchentliches Schwimmangebot sind nur einige der Aktivitäten. Frau Brand leistet ihren Einsatz aus reiner Freude. Dieses herausragende Engagement lobte der Oberbürgermeister, dankte dafür und gratulierte zum Preis. Der 1981 gegründete Trägerverein des Jugendzentrums Fischeln bekam die Auszeichnung, weil er darauf hinwirkt, dass die offene Jugendarbeit im Stadtteil Fischeln nicht nur in den Räumen des Jugendzentrums, sondern auch flächendeckend auf den örtlichen Veranstaltungen und mit regelmäßigen Angeboten auf Spielplätzen und im Nachbarschaftsladen sichergestellt wird. Der Verein mit seiner langjährigen Vorsitzenden Rosemarie Küpper vertritt das Jugendzentrum Fischeln in allen Belangen nach außen und innen. Weil das Angebot des Jugendzentrums eine wichtige Perspektive zur sinnvollen Freizeitgestaltung für junge Menschen im Ortsteil bietet, dankte Kathstede Rosemarie Küpper stellvertretend für alle Mitstreiter für dieses ehrenamtliche Engagement.

Die aktiven Bewohnerinnen von Schicksbaum, Nelli Bondar, Veronika Neugebauer, Ira Raatz, Elena Sacharow und Swetlana Sarbaschow waren allesamt erschienen und haben die Anerkennung für ihre Freizeit- und Bildungsangebote bekommen, die sie

### INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

ehrenamtlich insbesondere den Kindern der über 800 Haushalte des neu entstandenen Stadtteils zukommen lassen. Die Bewohner kommen aus mehr als 20 verschiedenen Nationen mit sehr unterschiedlichen Kulturen und Herkunftssprachen, so dass zur Integration und Annäherung der Menschen und Verbesserung der Lebenssituation im Stadtteil großer Bedarf besteht. Auf Initiative der aktiven Bewohnerinnen gibt es jetzt eine Vielzahl von Kursen zum Malen und Gestalten, Nähen, Basteln, Schwimmen, Lesen und Vieles mehr für Kinder und Erwachsene. Auch Ausflüge und Exkursionen werden organisiert.

Die Lesepaten der Mediothek erhielten den Preis, weil sie in regelmäßigen Abständen Krefelder Kindertagesstätten besuchen und durch ihr Vorlesen die Kinder für Bücher und deren Inhalt begeistern. Sie sind mit den Kindern im Dialog und begleiten sie sozusagen auf der Reise durch die Bücher. So werden schon frühzeitig die Begeisterung fürs Lesen geweckt und teilweise die Sprachförderung unterstützt. Diesen Einsatz für die Frühkindliche Bildung konnte der Oberbürgermeister mit dem Preis für Bürgerschaftliche Selbsthilfe auszeichnen.



## AUS DEM STADTRAT

**In der Woche vom 10. Dezember bis 14. Dezember 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen**

### Dienstag, 11. Dezember 2012

- 17.00 Uhr Bauausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Berufskolleg Glockenspitz
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Süd, Fabrik Heeder, anschließend gegen 18.00 Uhr Einwohnerfragestunde

### Mittwoch, 12. Dezember 2012

- 16.00 Uhr Vergabeausschuss (nichtöffentlich), Rathaus

### Donnerstag, 13. Dezember 2012

- 17.00 Uhr Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr, Rathaus

## **99. GENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG DER LINKSNIEDERRHEINISCHEN ENTWÄSSERUNGS-GENOSSENSCHAFT – LINEG – AM 10.12.2012, 16.00 UHR, IM KULTURZENTRUM RHEINKAMP, KOPERNIKUSSTRASSE 11, 47445 MOERS**

### Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 98. Genossenschaftsversammlung
- 2 Bericht des Vorsitzenden des Genossenschaftsrates über die Tätigkeit des Genossenschaftsrates im Jahr 2012 – mündlicher Bericht –
- 3 Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit der Genossenschaft für das Jahr 2012 – mündlicher Bericht –
- 4 Entgegennahme des Jahresberichtes 2011 – Vorlage –

- 5 Abnahme des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011 – Bericht der genossenschaftlichen Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 gemäß § 14 der Satzung der LINEG und Entlastung des Vorstandes – – Vorlage –
  - 6 Verwendung des Bilanzgewinnes – Vorlage –
  - 7 Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und Wahl der genossenschaftlichen Rechnungsprüfer für das Jahr 2013 – Vorlage –
  - 8 Aufstellung der Übersichten über erforderliche Unternehmen gemäß § 3 Abs. 2 LINEGG – Fortschreibung 2013 – – Vorlage –
  - 9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2013 – Vorlage und mündlicher Bericht –
  - 10 Verschiedenes
- gez. Dipl.-Ing. Jürgen Eikhoff  
Vorsitzender des Genossenschaftsrates



## BEKANTMACHUNGEN

### AUSZAHLUNG DES REINERLÖSES DER JAGDPACHT UNMÖGLICH

Immer wenn Eigentümer jagdbarer Flächen in Krefeld bei der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft Krefeld nachfragen, wann denn endlich mit der Auszahlung von auf sie entfallenden Reinerlösen aus der Jagdpacht zu rechnen sei, erhalten sie die betrübliche Auskunft: ein verbindlicher Termin kann nicht genannt werden, jedenfalls vorläufig noch nicht. Hintergrund ist nicht etwa mangelnder Wille, sondern schlicht das Fehlen entscheidender Daten, um die Beträge für die einzelnen Jagdgenossen exakt ausrechnen zu können. Angefangen hat dies damit, dass nach dem Willen der in den letzten Jahren durchgeführten Jahreshauptversammlungen der Jagdgenossen endlich das Jagdkataster, in dem alle bejagbaren Flächen und deren Eigentümer verzeichnet sind (besser: sein sollten), aktualisiert werden sollte. Nachdem große Hürden gemeistert waren, schien es Anfang 2012 endlich geschafft zu sein, da mit erheblichem finanziellen Aufwand der Jagdgenossenschaft deren Geschäftsführer, die Stadt Krefeld, vermeldete, das Jagdkataster sei endlich in digitalisierter Form erstellt und nun könne nach gesetzlichen Vorgaben der Reinerlös berechnet und anschließend auch an die berechtigten Eigentümer ausgekehrt werden. Wie immer steckt der Teufel im Detail. So lassen sich zwar die Flächen mit ihren Hektarzahlen erfassen, nur fehlt es an einer fehlerfreien Zuordnung zu den richtigen Eigentümern. Hier ist erheblicher Aufwand zur Nachbesserung erforderlich, um zu verhindern, dass Beträge zwischen EUR 0,40 und EUR 20,- an einige Tausend Eigentümer, die noch registriert, aber nicht mehr berechtigt sind, ausgekehrt werden. Da die Summe der nicht zuzuordnenden Beträge die Größenordnung von über EUR 30.000 erreicht, handelt es sich insgesamt nicht um einen Pappenstiel. Kein Wunder, dass etwa-

ige Fehlüberweisungen vom Vorstand der Jagdgenossenschaft nicht zugelassen werden, da zur Zeit niemand die Berechtigung einzelner Jagdgenossen zweifelsfrei klären kann.

Es wird zwar mit Nachdruck an einer Lösung gearbeitet, nur ist zur Zeit nicht absehbar, wann der derzeitige Zustand beendet sein wird. Es bleibt daher nur, die Jagdgenossen weiter um Geduld zu bitten. Allerdings können alle Jagdgenossen unterstützen, indem sie einen speziell entwickelten Bearbeitungsbogen ausgefüllt an die Geschäftsführung zurücksenden. Dieser Bearbeitungsbogen wird auf der Internetseite der Stadt Krefeld zur Jagdgenossenschaft Krefeld als Download zur Verfügung gestellt. Es wird des Weiteren darum gebeten, von einer persönlichen Kontaktaufnahme abzusehen, da dies zuviel Arbeitskraft bindet, die derzeit vorrangig für die Bearbeitung des Jagdkatasters benötigt wird.

Jagdgenossenschaft Krefeld  
Der Vorstand  
Wolfgang Kreifels  
Vorsitzender

## 272. ÄNDERUNG DES FLÄCHEN- NUTZUNGSPLANES DER STADT KREFELD IM BEREICH ZWISCHEN KEMPENER ALLEE, DIESELSTRASSE, MEVISSENSTRASSE UND WESTPARK

### I. Abschließender Beschluss

Der Rat der Stadt Krefeld hat in seiner Sitzung am 03.07.2012 gemäß § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) – in der derzeit gültigen Fassung – die 272. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Krefeld abschließend beschlossen.

### II. Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches genehmige ich die vom Rat der Stadt Krefeld am 03.07.2012 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 272 im Bereich zwischen Kempener Allee, Dieselstraße, Mevissestraße und Westpark.

Düsseldorf, den 08.11.2012  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Az.: 35.02.01.01-04KR -272-86  
Im Auftrag  
gez. Linck-Müller

### III. Wirksamwerden

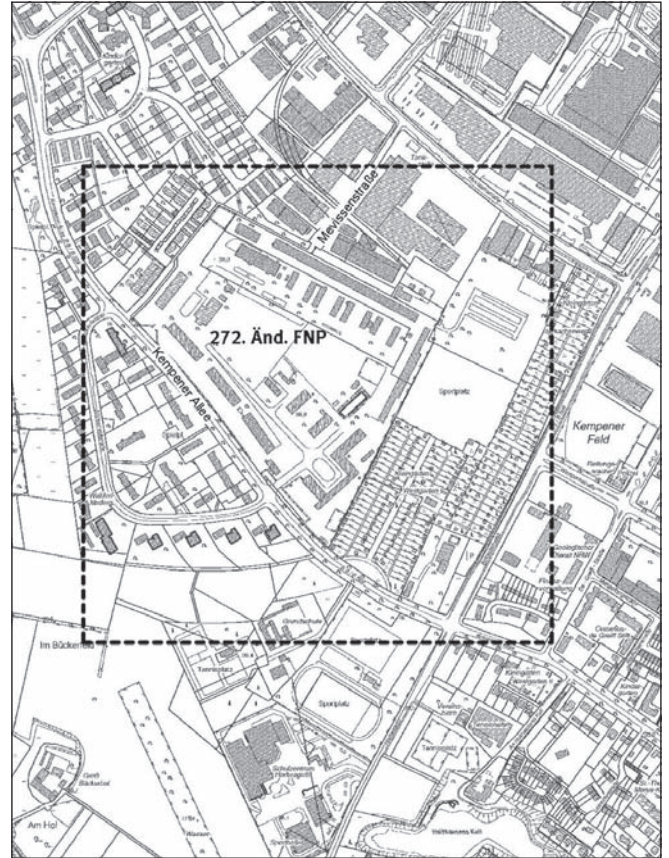
Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird die Genehmigung der 272. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Krefeld hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Die 272. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung (einschließlich Umweltbericht) und zusammenfassender Erklärung kann vom Tage der Bekanntmachung an beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Stadtplanung, Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 466,

montags bis freitags vormittags 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
montags bis mittwochs nachmittags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
donnerstags nachmittags 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Auskunft über den Inhalt der Flächennutzungsplanänderung und ihrer Begründung wird auf Verlangen ebenfalls dort erteilt.

Zur besseren Orientierung ist das von der Änderung betroffene Plangebiet in einem Kartenausschnitt dargestellt.



### IV. Hinweise

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Krefeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Darüber hinaus wird gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) – in der derzeit gültigen Fassung – darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

– eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,



- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmungen oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Krefeld vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergeben.

Krefeld, den 30. November 2012

Gregor Kathstede

Oberbürgermeister



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### BAUVORHABEN:

### NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS HÜLS

**Ausführungsort:** 47839 Krefeld-Hüls

**Leistungsumfang nach VOB/A:**

#### Gewerk 1 Rohbauarbeiten

##### Mauer-, Beton-, Stahlbetonarbeiten

- ca.: 560 m<sup>2</sup> Mauerwerk, KS bis d=24cm
- ca.: 190 m<sup>2</sup> Verblendmauerwerk im EG
- ca.: 420 m<sup>3</sup> Beton- + Stahlbeton
- ca.: 16 to Stahl

**Ausführungszeitraum:** 04.2013 bis 08.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 11:00 Uhr

#### Gewerk 2 Zimmerarbeiten

- ca.: 18 m<sup>3</sup> Deckenkonstruktion mit Brettschichtholz
- ca.: 2 m<sup>3</sup> Deckenkonstruktion mit KVH-NSI
- ca.: 435 m<sup>2</sup> Dachschalung, sägerau
- ca.: 310 m<sup>2</sup> Holzrahmenkonstruktion aus KVH,

**Ausführungszeitraum:** 06.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 11:20 Uhr

#### Gewerk 3 Stahlbauarbeiten

- ca.: 28 to Stahl-Hallenkonstruktion mit Innentreppe, verzinkt
- ca.: 340 m<sup>2</sup> Thermo-Paneelfassade mit aufliegendem Wellprofil
- ca.: 540 m<sup>2</sup> Thermo-Paneeldach mit Sekuranten
- ca.: 11 Stck Sektionaltore mit E-Antrieb
- ca.: 415 m<sup>2</sup> Trapezblech-Dacheindeckung mit Sekuranten
- ca.: 1 Stck Stahlmast für Sirenen, ca. 15 m hoch

**Ausführungszeitraum:** 05.2013 bis 07.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 11:40 Uhr

#### Gewerk 4 Dachabdichtungsarbeiten

- ca.: 120 m<sup>2</sup> Bitumin.D achabdichtung, 2-lagig, Gefälledämmung
- ca.: 120 m<sup>2</sup> Terrassenbelag: Betonwerksteinplatten
- ca.: 35 m Attikabekleidung aus Zinkblech mit Holzunterkonstruktion
- ca.: 365 m<sup>2</sup> Abklebung Bodenplatten DIN 18195

**Ausführungszeitraum:** 07.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 12:00 Uhr

#### Gewerk 5 Fenster, Aussentüren

- ca.: 65 m<sup>2</sup> Fensterelemente, Kunststoff
- ca.: 15 m<sup>2</sup> Türelemente, Aluminium, z. T. mit Seitenteil/ Oberlicht
- ca.: 160 m<sup>2</sup> Pfosten-Riegel-Elemente, Aluminium
- ca.: 5 Stck Türelemente, Aluminium, T30-RS, z. T. mit Seitenteil/ Oberlicht

**Ausführungszeitraum:** 07.2013 bis 08.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 14:00 Uhr

#### Gewerk 6 Straßenbau/Platzfläche, Versickerungsanlagen

##### 1. Platzfläche

- ca.: 5500 m<sup>2</sup> Flächen roden
- ca.: 1700 m<sup>3</sup> Oberboden laden, abfahren, entsorgen. Abtragsdicke: i.M. 35 cm
- ca.: 115 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub, Bkl. 3-5, mit Abfuhr, entsorgen
- ca.: 1250 m<sup>3</sup> Füllkies liefern und einbauen
- ca.: 890 m<sup>3</sup> Auffüllung Frostschutzkies ZTV SoB 04/07, ca. 0,90 m Auftragsdicke
- ca.: 38 m<sup>3</sup> Fundamentaushub, Streifenf., Bkl. 3-4, seitl. lagern, b = 30 cm
- ca.: 50 m<sup>3</sup> Fundamentaushub, Einzelf., Bkl. 3-4, seitl. lagern, b = 100 cm
- ca.: 550 m<sup>2</sup> Auffüllung Frostschutzkies nachverdichten
- ca.: 6 Stck Lastplatten-Druckversuch, schwere Fallplatte
- ca.: 90 m Schmutzwasser Grundleitungen DN100-125 einschl. erforderl. Bögen, Abzweige sonstige Formstücke, Zubehör Material der Rohrleitung und Formstücke PP-MD (KG 2000), inkl. Herstellen der Rohrgäben mit Sandbett bis 1,25 m Tiefe, Verfüllung der Rohrgräben, einschl. Dichtheitsprüfung mit Protokollierung, Einmessen der Leitungen und Anschlüsse

- ca.: 2 Stück Bodeneinläufe DN 100, zweiteilig mit Dichtflansch
- ca.: 1100 m<sup>3</sup> Frostschutzkies liefern und einbauen
- ca.: 3000 m<sup>2</sup> Schottertragschichten, d= 15 cm
- ca.: 2000 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen
- ca.: 2000 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt liefern und einbauen
- ca.: 900 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster liefern und einbauen

##### 2. Versickerungsanlagen

- ca.: 750 m<sup>3</sup> Bodenabtrag für Beckenanlagen
- ca.: 650 m<sup>3</sup> nichtbindigen Ersatzboden liefern und einbauen

**Ausführungszeitraum:** 03.2013 bis 11.2013

**Submission:** Do 10.01.2013, 14:20 Uhr

#### Gewerk 7 Tischlerarbeiten

- ca.: 17 Stck Stahlzarge mit Tür HPL-beschichtet
- ca.: 1 Stck Stahlzarge mit Schiebetür HPL-beschichtet
- ca.: 75 m Fensterbank aus Spanplatte, HPL-beschichtet

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 09.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 11:00 Uhr

#### Gewerk 8 Fliesenarbeiten

- ca.: 380 m<sup>2</sup> Bodenfliesen in Sanitärbereichen, Flure
- ca.: 230 m<sup>2</sup> Wandfliesen im Sanitärbereichen

**Ausführungszeitraum:** 10.2013 bis 11.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 11:20 Uhr

## Gewerk 9 Metallbau- und Schlosserarbeiten

- ca.: 1 Stck Stahl-Spindeltreppe, außen, feuerverzinkt, 18 STG., ca. h = 3,30 m
- ca.: 27 m Brüstungsgeländer, feuerverzinkt, Flachstahlkonstruktion
- ca.: 2 Stck Stahl-Türelemente, T30-RS, mit Stahlumfassungszarge
- ca.: 2 Stck Stiefelwäsche: Stahlwannen mit Gitterrostabdeckung, feuerverzinkt

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 11.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 11:40 Uhr

## Gewerk 10 Trockenbauarbeiten

### 1. GK-Wände

- ca.: 320 m<sup>2</sup> GK-Wände, Q 3
- ca.: 175 m<sup>2</sup> Vorsatzschalen, CW 50 auf Holz-UK., Q3

### 2. Abgeh. Decken

- ca.: 360 m<sup>2</sup> Abgeh. GK-Decke, schräg mit Zwischensparrendämmung Q 3
- ca.: 155 m<sup>2</sup> Abgeh. Akustik-Decke, Holzwolle

### 3. Brandschutzbekleidungen

- ca.: 170 m<sup>2</sup> F 30 Verkleidung: Decken als Zulage

### 4. Innentüren

- ca.: 14 Stck. Stahlzarge mit Tür HPL-beschichtet

**Ausführungszeitraum:** 09.2013 bis 10.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 12:00 Uhr

## Gewerk 11 Fassadenbekleidung 1. OB

- 330 m<sup>2</sup> Außenwandbekleidung auf Alu-Unterkonstruktion mit Fassadenplatten aus Rockpanel

**Ausführungszeitraum:** 09.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 14:00 Uhr

## Gewerk 12 Fliesen in Rüttelverlegung

- ca.: 540 m<sup>2</sup> Bodenfliesen als Rüttelklinker mit Sockel
- ca.: 38 m Entwässerungsrinne, befahrbar

**Ausführungszeitraum:** 10.2013

**Submission:** Di 05.02.2013, 14:20 Uhr

## Gewerk 13 DIN 18381 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

- 38 m Bodenrinne
- 45 Stück Anschlüsse an Grundleitungen DN100
- 125 m Abflussrohr DN 50 – DN 100 inkl. Formstücke
- 270 m Trinkwasserleitung DN 15 – DN 50 inkl. Formstücken
- 38 Stück Einrichtungsgegenstände inkl. Zubehör
- 12 Stück Durchlauferhitzer 11 – 27 kW
- 1 Stück Druckluftkompressoranlage mit ca. 100 m Druckluftleitung
- 1 Stück Hochdruckreiniger 24 KW

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 05.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 11:00 Uhr

## Gewerk 14 DIN 18380 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

- 1 Stück Gas Brennwert Wand-Wärmeerzeuger 70 KW
- 44 Stück Heizkörper
- 1 Stück Stiefortrockner für 30 Paar Stiefel überPWW 70/40 °C

- 655 m Heizungsleitungen inkl. Formstücke
- 3 Stück Lufterhitzer für die Wagenhallen
- 1 Stück Abluftventilator 2.000m<sup>3</sup>/h

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 05.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 11:20 Uhr

## Gewerk 15 DIN 18379 Raumluftechnische Anlagen

- 1 Stück Abluftventilator 600 m<sup>3</sup>/h
- 1 St Dachhaube
- 10 Stück Luftauslässe
- 4 Stück Schalldämpfer DN 100-DN160
- 90 m Lüftungsrohr DN100-400
- 3 Stück Brandschutzklappen
- 1 Stück Abgasanlage für Fahrzeughalle für 6 Fahrzeuge
- 1 Stück Radialventilator 7.500m<sup>3</sup>/h inkl. Steuerung
- 6 Stück Handgriffe mit Sicherheitskupplung und je 6 m Abgasschlauch

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 05.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 11:40 Uhr

## Gewerk 16 DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten

- 90 m<sup>2</sup> Straßenaufbruch und Wiederherstellung
- 330 m<sup>3</sup> Bodenaushub und Austausch
- 550 m<sup>2</sup> Verbau
- 170 m Abflussrohr DN 150 KG 2000
- 70 m<sup>3</sup> Sand für Leitungszone
- 5 Schächte Tiefe 2,5 m
- 1 Koaleszenzabscheider mit Probeentnahmeschacht und Doppelpumpenanlage

Die Bieter unterliegen Beschränkungen hinsichtlich der Zulassung durch die SWK AQUA

**Ausführungszeitraum:** 04.2013 bis 05.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 12:00 Uhr

## Gewerk 17: DIN 18382 – Niederspannungsanlagen einschl. Beleuchtung, EDV und Telefon

### 1. Starkstrom:

- 1 Stck Hauptverteilung mit Messwandlereirichtung
- 2 Stck Unterverteilungen als Wandverteiler
- ca. 4800 m Starkstromleitungen
- ca. 180 Schalt- und Steckgeräte
- ca. 110 m Kabelrinnen und Steigtrassen verzinkt
- ca. 120 m Installationskanäle Kunststoff
- ca. 160 Stck Beleuchtungskörper für Innenraum
- ca. 8 Stck Lichtmaste mit Außenleuchten

### 2. Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen:

- 1 Stck EDV-Schrank 19" als Wandschrank
- 1 Stck Patchfeld 24 Port Cat 6
- ca. 10 Stck EDV- Datendosen Cat 6
- ca. 600 m Daten- und Fernmeldeleitung
- 1 Stck Messung und Protokollierung Datennetz
- 1 Stck Sat-Anlage mit 4 Teilnehmeranschlüsse
- 1 Stck Sprechanlage mit 2 Türstationen

**Ausführungszeitraum:** 06.2013 bis 05.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 12:15 Uhr

## Gewerk 18: DIN 18384 – Blitzschutzanlage

- ca. 60 m Ableitung aus Aluminium Rd 8
- ca. 220 m Fangleitung aus Aluminium Rd 8
- ca. 10 Fangstangen 1000 bis 2500 mm

ca. 20	Anschlüsse an Metallkonstruktionen
1 Stck	Messung der bauseitigen Erdungsanlage
1 Stck	Prüfung und Abnahme

**Ausführungszeitraum:** 03.2013 bis 03.2014

**Submission:** Di., 19.02.2013, 12:30 Uhr

**Anforderung der Unterlagen:** ab Veröffentlichung

bei: Stadt Krefeld, FB 60 Zentrales Gebäudemanagement, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

**Schlussstermin für die Anforderung (Posteingang FB 60):**

Gewerke 01 – 06: 19. Dezember 2012;

Gewerke 07 – 12: 25. Januar 2013

Gewerke 13 – 18: 09. Februar 2013

**Versand der Unterlagen**

Gewerk 01 – 06: ab 06.12.2012

Gewerk 07 – 12: ab 14.01.2013

Gewerk 13 – 18: ab 21.01.2013

**Hinweis: Die Stadt Krefeld macht vom 24.12. bis 31.12.2012 Betriebsferien.** In diesem Zeitraum können keine Ausschreibungsunterlagen verschickt werden.

**Zahlungen:**

Die Kostenerstattung von 15 Euro je Gewerk ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, mit dem **Vermerk: 0602 1043.8/6001, ÖA Neubau Feuerwegerätehaus Hüls, Gewerk (Nr. und Bezeichnung)**. Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

**Einreichung der Angebote bis:**

siehe bei den einzelnen Gewerken, = **Submissionstermin!** beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 60/02, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 009.

**Sprache:** deutsch

**Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

**Bieter und ihre Bevollmächtigten**

**Submission:**

Termin siehe bei „Gewerke“ bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim FB 60, Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer U 16, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – **unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins** – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

**Geforderte Sicherheit:**

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 100.000 EUR: 5 % der Bruttoauftragssumme

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:**

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

**Mindestbedingungen:**

Die Bieter müssen den Nachweis schriftlich erbringen, dass sie in den letzten zwei Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**Bindefrist:**

Gewerke 01 – 06: 10.04.2013

Gewerke 07 – 12: 10.05.2013

Gewerke 13 – 18: 31.05.2013

**Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

Nebenangebote sind zugelassen.

**Weitere Auskünfte:**

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei:

Gewerke 01 – 12: Herr Seidensticker, Tel. 02151 – 864154

Gewerke 13 – 16: Herr Perau, Tel. 02151 – 864132

Gewerke 17 – 18: Herr Meyer, Tel 02151 – 864139.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 23. November 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A BAUVORHABEN: ERWEITERUNG KITA FELDSTRASSE

**Ausführungsort:** Feldstraße 30, 47805 Krefeld

**Leistungsumfang nach VOB/A:**

**Gewerk 1 Rohbauarbeiten**

**Erd-, Mauer-, Betonarbeiten**

420 qm	Freiräumen des Grundstücks (Sträucher etc.)
50 qm	Pflaster aufnehmen u. lagern
360 cbm	Bodenaushub u. Entsorgung
360 cbm	Frostschutzkies
30 cbm	Fundamentaushub
30 cbm	Fundamentbeton
55 qm	Fundamentalschalung
275 m	WU – Stahlbetonbodenplatte – inkl. 275qm WD
275 qm	Betonbodenisolierung
280 qm	KS-Mauerwerk 17,5cm stark
140 qm	KS-Mauerwerk 11,5 cm stark
150 qm	Verblendmauerwerk incl. WD und Verfugung
15m	KSU – Schalen
80m	Betonröhme
7,5 to	Betonstahl 500/550, S+M

**Ausführungszeitraum:** 02.2013 bis 04.2013

**Submission:** Di 08.01.2013, 11:00 Uhr

**Anforderung der Unterlagen:** ab 06. Dezember 2012

bei: Stadt Krefeld, FB 60 Zentrales Gebäudemanagement, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

**Versand der Unterlagen:** ab 06. Dezember 2012

**Anforderungsschluss:** 19. Dezember 2012 (Posteingang FB 60)

**Hinweis: Die Stadt Krefeld macht vom 24.12. bis 31.12.2012 Betriebsferien.** In diesem Zeitraum können keine Ausschreibungsunterlagen verschickt werden.

#### **Zahlungen:**

Die Kostenerstattung von **15 Euro** je Gewerk ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, mit dem **Vermerk: 0602 1044.6/6001, ÖA Erweiterung KiTa Feldstraße, Rohbau.** Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

#### **Einreichung der Angebote bis: = Submissionstermin!**

beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 60/02, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 009.

**Sprache:** deutsch

#### **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten**

#### **Submission:**

Dienstag, 08.01.2013, 11:00 Uhr, bzw. Termin auf dem Anschreiben, beim FB 60, Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer U 16, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – **unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins** – zu versehen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

#### **Geforderte Sicherheit:**

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3% der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 100.000 EUR: 5% der Bruttoauftragssumme

#### **Rechtsform der Bietergemeinschaft:**

Bietergemeinschaften (ArGe) sind nur zugelassen, wenn ein bevollmächtigter Vertreter, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt wird. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

#### **Mindestbedingungen:**

Die Bieter müssen den Nachweis schriftlich erbringen, dass sie in den letzten zwei Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**Bindefrist:** 10. April 2013

#### **Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

Nebenangebote sind zugelassen.

#### **Weitere Auskünfte:**

zum Leistungsverzeichnis sind erhältlich bzw. Einsicht in die Planung ist möglich bei: Herrn Seidensticker, Tel.: 0 21 51 – 86 41 54.

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 23. November 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

## **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

### **ERNEUERUNG LICHTSIGNALANLAGEN**

### **3. BAUSTUFE – ANSTRICH SIGNALMASTEN**

**Ausführungsort:** Krefeld

#### **Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:**

Anstrich von

203 Stck Signalmasten bis 4,00 m Höhe

100 Stck Signalmasten mit Peitschenauslegern

**Ausführungsfrist:** Januar/Februar 2013

#### **Anforderung der Unterlagen:**

Die Unterlagen können bis zum **21.12.2012** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 –

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

Telefon 02151 86 42 06

Telefax 02151 86 42 80

E-mail: FB66@krefeld.de

**Zahlungen:** Betrag 10,00 Euro

**Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00. KZ: 046600 2701.2/6628 mit dem Vermerk: Anstrich von Signalmasten 3. BA**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

#### **Schlussstermin für Angebotseingang:**

Freitag, den 04.01.2013, 10.00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

**Sprache:** Deutsch

#### **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

#### **Eröffnungstermin:**

**Freitag, den 04.01.2013, 10.00 Uhr** im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Anstrich von Signalmasten 3. BA** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum 01.02.2013 an ihre Angebote gebunden.

#### **Änderungsvorschläge und Nebenangebote:**

können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

#### **Digitale Angebote werden nicht zugelassen.**

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.5 VOB/A

#### **Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

#### **Mindestbedingungen:**

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.



## Gewährleistung:

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 2% der Auftragssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in den EG-Mitgliedsstaaten zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon 02151 864207 – Herr Kolba

Telefax 02151 864269

## „Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Tel. 0211 4753788, Fax 0211 4753939.

Krefeld, den 26. November 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

07.12. – 09.12.2012

Franz Kotalla

Illerstraße 15, 47809 Krefeld, 541865

14.12. – 16.12.2012

Ralf Krüger

Adler Straße 25, 47798 Krefeld, 67613

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



## ÄRZTLICHER DIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

## ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 10. Dezember 2012

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3

Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97

Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

### Dienstag, 11. Dezember 2012

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apotheke, Hochstraße 2

Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3

### Mittwoch, 12. Dezember 2012

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159

Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231

Regenbogen-Apotheke, Hauptstraße 17

### Donnerstag, 13. Dezember 2012

Adler-Apotheke, Hochstraße 58

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6

### Freitag, 14. Dezember 2012

Arnica-Apotheke, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110

### Samstag, 15. Dezember 2012

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

St. Anton-Apotheke, Westwall 122

### Sonntag, 16. Dezember 2012

Domos-Apotheke im real, Mevisenstraße 60

Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1

Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.